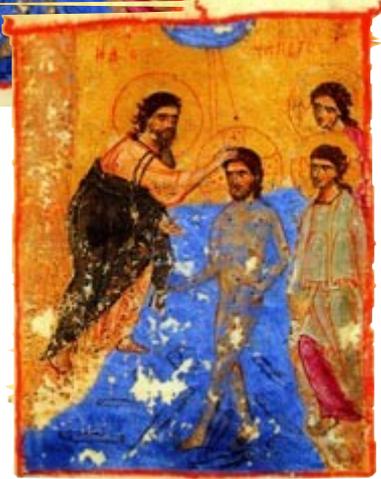
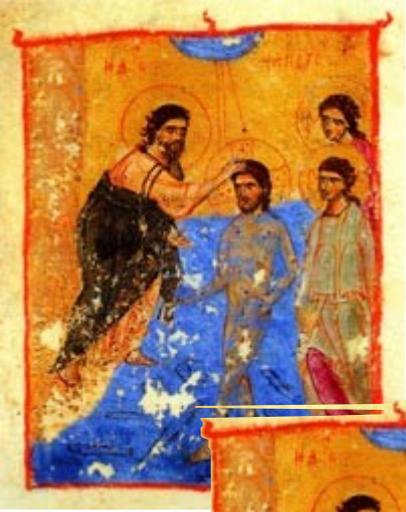


Die Taufe des Herrn



Evangelium nach Matthäus 3 (13 - 17)

Zu der Zeit aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm Taufen ließe. Aber Johannes wehrte ihm und sprach: „Ich bedarf wohl, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?“. Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: „Lass es jetzt also geschehen, denn so gebührt es uns alle Gerechtigkeit zu erfüllen.“ Da ließ er es ihm zu. Und da Jesus getauft war stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich der Himmel auf und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom

Himmel herab sprach: „Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe.“

Man kann fragen: Warum kommt Jesus zu Johannes?

Jesus lässt sich wegen uns taufen: Damit nimmt er einerseits die Verantwortung für die Sünden der ganzen Menschheit und andererseits reinigt und segnet er das Wasser und gibt ihm besondere Kraft. Wie der heilige Epiphanius sagt: „Er braucht selber nicht gereinigt werden, sondern er tut alles, was die menschliche Natur benötigt und beweist damit seine menschliche Natur (dass er mit auch Fleisch auf der Erde lebt). Somit nehmen die Gläubigen wenn sie in das Wasser steigen, diese Göttliche Kraft.“

Der heilige Hieronymus (Hieronymus) sagt auch: „Mit seiner Taufe tut Jesus Christus das, was er selbst den anderen befiehlt, nämlich den göttlichen Regeln zu gehorchen. Damit bestätigt er die Kraft und Bedeutung der von Johannes durchgeführten Taufe.“

Wie reagiert Johannes auf Jesus Wunsch, sich von ihm taufen zu lassen?

Obwohl Johannes Jesus schon früher kannte und sogar mit ihm verwandt war, wusste er vor der Taufe nicht sicher, dass Jesus der Messias ist. Aber er wusste, dass der, auf den während der Taufe der heilige Geist als Taube herab kommen würde, der Messias wäre. Als Prophet konnte er Jesus tief in Seele schauen und staunte über Jesus sündlose, friedliche, reine und erhöhte Natur. Konnte er, nachdem er dies erkannt hatte, ihm noch die Hände auflegen um ihn zu taufen? Er fragte ihn daher: „Ich bedarf wohl, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?“. Aber Jesus antwortet ihm: „Deine Gedanken sind richtig, aber zur Zeit sind sie nicht passend. Ich muss erst alles erfüllen, was im Testament geschrieben ist, damit ich Euch von dem Fluch erlöse, denn genau dafür bin ich

auf die Erde gekommen, und habe Fleisch angenommen. Jetzt muss ich mit meiner menschlichen Natur tätig sein, und nicht mit meiner göttlichen Macht. Lass mich jetzt von dir getauft werden, du wirst mich später in meinem Königreich sehen, so wie du möchtest, aber du musst noch darauf warten. Erst müssen wir beide dies tun, damit wir die ganze Wahrheit erfüllen.

Und Johannes lässt ihn zur Taufe kommen. Jesus geht in das Wasser und betet während der Taufe für die ganze Menschheit und das Wasser wird durch seine Taufe gereinigt. Als er aus dem Wasser kommt, sieht man den heiligen Geist als Taube auf ihn herab kommen und man hört die Stimme des Vaters: „Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe.“ So wurde es für Johannes und die anderen Anwesenden und auch für uns, die die Bibel lesen, sichtbar, dass unser Gott dreifaltig ist.